

IN KÜRZE

Projektarbeiten zum «Brennpunkt Schule»

BUCHS – Die Schule ist in der letzten Zeit in den Brennpunkt des öffentlichen Interesses gerückt: Grossangelegte Reformen wurden durchgeführt oder stehen unmittelbar bevor. Die PISA-Studie hat die Bildungspolitik aufgeschreckt. Immer wieder kommt es auf unseren Pausenplätzen zu Gewalttaten. Im Rahmen eines umfangreicheren Projektes haben sich die 3. KV-Berufsmittelschulklassen des interstaatlichen Berufsbildungszentrums Buchs mit selbstgewählten Themen aus dem Bereich der Institution Schule auseinander gesetzt. Die Resultate ihrer Arbeit stellen sie nun in der BZB-Aula vor. Insgesamt finden zwei Präsentationsabende mit unterschiedlichen Themen statt: Mittwoch, 15. Januar, 18.30 Uhr, Aula bzb (Klassen BMS 3A, 3C); Themen: Mobbing in der Schule, Illettrismus (Analphabetismus) im Kanton St. Gallen, Sportgymnasium Davos, Heilpädagogische Schule Trübbach, Heilpädagogische Schule Bad Soden, Teufen, Reform der kaufmännischen Grundausbildung und ihre Auswirkung auf Lehrbetriebe in der Region, Anforderungen des Lehrbetriebs an die Lehrlinge der kaufmännischen Berufsmittelschulen – Erwartungen der Lehrlinge an den Lehrbetrieb. Donnerstag, 16. Januar, 19.00 Uhr, Aula bzb (Klasse BMS 3B); Themen: Gewalt an Schulen im Fürstentum Liechtenstein, Amoklauf im Gymnasium Erfurt (D) und die Auswirkungen auf Schulen im Werdenberg und Fürstentum Liechtenstein, Integration von Ausländern in den Schulen der Region, Heilpädagogisches Zentrum Schaan. bzb

FRIEDRICHSHAFEN – Im Rahmen der Jahrestagung von Eures Bodensee in Friedrichshafen wurde gestern der Rahmenvertrag durch die Partnerorganisationen unterzeichnet. Oberstes Ziel dieser Partnerschaft ist die Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf dem Arbeitsmarkt.

«Dazu gehört es, Beschäftigungs-, Verdienst- und Ausbildungsmöglichkeiten rund um den Bodensee aufzuzeigen und grenzüberschreitende Stellenvermittlung anzubieten», erklärte der Präsident von Eures Bodensee, Johannes Rutz, Leiter des Amtes für Arbeit des Kantons St. Gallen. An EURES Bodensee sind neben dem Bundesland Vorarlberg die Ostschweizer Kantone einschlüsslich Zürich und Schaffhausen beteiligt, sowie die Arbeitsamtsbezirke Kempten, Konstanz und Ravensburg und das Bundesland Vorarlberg; das Fürstentum Liechtenstein, der Kanton Graubünden und der Arbeitsamtsbezirk Memmingen haben Beobachterstatus.

Zum ersten Mal ist die Schweiz als Vollpartner in einer EURES-Partnerschaft vertreten. Mit Johannes Rutz führt auch erstmals ein Schweizer als Präsident eine der 21 europäischen Grenzpartnerschaften. Mitglieder des Lenkungsaus-



Gestern wurde in Friedrichshafen der EURES-Rahmenvertrag unterzeichnet.

schusses sind Dr. Werner Schelling (AMS) als Treuhänder für die EU, die beiden Co-Präsidenten von EURES Bodensee Dr. Christoph Jenny (Wirtschaftskammer Vorarlberg) und Gottfried Christmann (DGB), Manuela Auer, Landesgeschäftsführerin des ÖGB Vorarlberg, Heinz Schnäbele, Direktor des Arbeitsamtes Ravensburg, Bruno Tissi, Gewerkschaftsbund Schaffhausen sowie Rüdiger Denkers (Südwestmetall), Ravensburg. EURES (European Employment Service) ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative

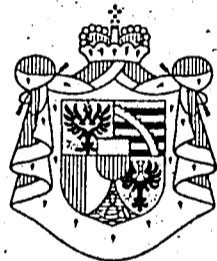
der nationalen Arbeitsmarktverwaltungen mit dem Ziel, die Mobilität von ArbeitnehmerInnen im EU-Raum zu fördern. Es geht dabei um eine grenzübergreifende Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern; Schwerpunkte sind Stellenvermittlung, Informationen über

Lebens- und Arbeitsbedingungen im Nachbarland, Fragen der Berufsbildung und des regionalen Arbeitsmarkts sowie Probleme der Grenzgänger/-innen. Konkrete Projekte von EURES-Bodensee sollen ab April 2003 umgesetzt werden.

ANZEIGE

Vornamen und mehr ab 20.1.2003 unter:

www.llv.li

L O B E N
In LiechtensteinLLV
Government
PortalFürstentum
Liechtenstein

Amtliche Kundmachungen

Grundbuch- und Öffentlichkeitsregister

Änderungen im Öffentlichkeitsregister

- 5053.340 **OFM Ost Finanz und Management Aktiengesellschaft, Triesen (H. 865/91)**
Auflösung der Gesellschaft lt. Beschluss vom 7. Januar 2003.
Als Liquidator mit Einzelzeichnungsrecht wurde bestellt:
Dr. iur. Markus Hasler, Egertastrasse 17, Vaduz
- 5054.340 **Genesicosmetics Rights & Licences Company Limited, Vaduz (H. 1043/94)**
Als Verwaltungsrat wurde gelöscht: Hans Weissberg
- 5055.340 **New Namas Group Société Anonyme (H. 1055/38)**
Als Revisionsstelle wurde bestellt:
Accurata Treuhand- und Revisions-AG, Landstrasse 11, Triesen
Adressänderung: Renato Bullani, Via al Colle 20, CH-6833 Vacallo
Dr. iur. Peter Sprenger, Landstrasse 11, Triesen
Adressänderung Repräsentant: Landstrasse 11, Triesen
- 5056.340 **Intelco Société Anonyme, Vaduz (H. 849/20)**
Auflösung der Gesellschaft lt. Beschluss vom 7. Januar 2003
Als Liquidator mit Einzelzeichnungsrecht wurde bestellt:
Mangest Treuinstitut reg., Landstrasse 11, Triesen
- 5057.340 **Finakant Aktiengesellschaft, Vaduz (H. 837/58)**
Als Verwaltungsrat wurde gelöscht: Edmund Frick
- 5058.340 **Risk Concept Aktiengesellschaft, Vaduz (H. 934/5)**
Als Repräsentant wurde gelöscht: Henriette Huber von Goldschmidt
Als Verwaltungsrat und Geschäftsführer wurde gelöscht: Henriette Huber von Goldschmidt
Zustelladresse: Neugasse 15

5059.340

swissfirst Bank (Liechtenstein) Aktiengesellschaft, Vaduz (H. 1014/13)

Als Mitglied des Kaders mit Kollektivzeichnungsrecht zu zweien wurde bestellt:
Daniel Frick, Brüel 20, Balzers
Edgar Frick, Brüelweg 6, Balzers
Thomas Köhli, schweiz. Staatsangehöriger, Scalettastrasse 123, CH-7000 Chur
Gertrud Toldo, Tulpenweg 8, CH-9472 Grabs

5060.340

LLB Treuhand Aktiengesellschaft, Vaduz (H. 931/22)

Als stellvertretender Direktor wurde gelöscht: Markus Gitz

Als Direktor mit Kollektivzeichnungsrecht zu zweien wurde bestellt:
Markus Gitz, schweiz. Staatsangehöriger, Degenstrasse, CH-7208 Malans

Als Handlungsbevollmächtigte mit Kollektivzeichnungsrecht zu zweien wurde bestellt:
Nicole Gerner, Fronagass 29, Eschen

Vaduz, 9. Januar 2003

Grundbuch- und Öffentlichkeitsregisteramt

Neue kaufmännische Grundbildung
Lehrbeginn im Sommer 2003

Am Samstag, den 18. Januar 2003 von 08.00 – 12.00 Uhr wird am Interstaatlichen Berufsbildungszentrum, 9470 Buchs, der Einstufungstest für die Ausbildungsprofile durchgeführt.

Alle Schulabgänger, die beabsichtigen, ab Lehrbeginn im Sommer 2003 die neue kaufmännische Grundbildung zur Kauffrau / Kaufmann zu absolvieren, müssen an diesem kostenlosen Einstufungstest teilnehmen.

Mitzunehmen: Schreibzeug, Lineal und Taschenrechner

Anmeldung: Telefonisch 081 755 52 52 oder per Fax 081 755 52 53 bis
16. Januar 2003 an das Interstaatliche Berufsbildungszentrum bzb,
9470 Buchs

1003.060

Amt für Berufsbildung